

**Niederschrift über die 9. Sitzung des Fachausschusses für Angelegenheiten der Weiterbildung
der Stadt Coesfeld am 11.12.2002, 17:00 Uhr,
Volkshochschule, Raum 2.17, Osterwicker Straße 29**

Anwesenheitsverzeichnis:

Vorsitzender	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Nolte, Klemens	X		

Gärtner, Monika	X		
Hagemann, Thomas	X		
Hoffmann, Gottfried	X		
Lanfermann, Johannes	X		
Borgelt, Erwin	X		
Chille, Karl	X		
Exner, Brigitte	X		anwesend ab 17.05 Uhr
Locher, Maria	X		
Rademacher, Ulrich	X		
Limprecht, Ernst	X		
Zimmerhof-Sparwel, Birgitta	X		

Beratende Mitglieder	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Vogelpohl, Norbert	X		
Schall, Sybille	X		

Von der Verwaltung	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Städt. Verwaltungsdirektor Dr. Westermann	X		
Herr Hemmen (Kaskade e.V.)	X		1 teilweise, 2 und 3
Frau Struchalla (Kaskade e.V.)	X		1 teilweise, 2 und 3

Herr Gerigk als Schriftführer.

Herr stellvertretender Vorsitzender Nolte eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 18:25 Uhr.

A) Öffentliche Sitzung

1.	Bericht der Verwaltung Vorlage 366/2002
2.	Entwurf des Haushaltsbuches hier: Budget 04 "Volkshochschule" für das Jahr 2003 Vorlage 367/2002
3.	Programmplanung für das I. Semester 2003 Vorlage 368/2002

Erledigung der Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

Punkt 1 der Tagesordnung
Vorl. 366/2002
VHSA

Entwurf des Haushaltsbuches
hier: Budget 04 "Volkshochschule" für das Jahr
2003

a) Mit Bezug auf die Sitzung vom 04.06.2002 berichteten Herr Hemmen und Frau Struchalla vom Verein „Kaskade e.V.“ über die Arbeit mit hochbegabten Kindern. Zum Anmeldeverfahren erklärte Herr Hemmen, dass in Absprache mit der Volkshochschule geplant sei, Anmeldungen zu Kursen im kommenden Semester nicht mehr über den Verein laufen zu lassen, sondern dass diese direkt bei der Volkshochschule eingehen und dort bearbeitet werden. Es sei zwar möglich, dass durch dieses modifizierte Verfahren auch Kinder in den Kurs gelangen, die nicht „hochbegabt“ seien. Herr Hemmen schätze die Gefahr jedoch eher gering ein. Herr Hemmen wies zusätzlich darauf hin, dass die Kurse „Einführung in die EDV“ und „Internet/E-Mail“ laufen werden.

Nach einer kurzen Aussprache nahm der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

b) Dr. Westermann erklärte, dass die Volkshochschule das Europathema aufarbeite. Es sei daran gedacht, Europa über musikalische und kulturelle Veranstaltungen den Mitbürgern näherzubringen. Als Beispiele nannte er den französischen Abend „Musique et Dîner“, der im November mit 120 Teilnehmern stattgefunden hat sowie einen Kurs „Irische Volksmusik“, der im nächsten Semester geplant sei.

c) Dr. Westermann berichtete mit Bezug auf die letzte Sitzung, dass der Kurs „Mein Führerschein ist weg...“ nicht gelaufen sei.

d) Zu den anfallenden Nebenkosten im WBK teilte Dr. Westermann mit, dass eine Abrechnung für das Jahr 2002 erst in 2003 vorliegt. Das Jahr 2002 sei dann insoweit aussagekräftig, als dass die Volkshochschule das gesamte Jahr im WBK untergebracht gewesen sei. Im Jahr 2001 waren es lediglich 8 Monate.

e) Dr. Westermann berichtete über zwei Schulungen, die die Volkshochschule in Zusammenarbeit mit Grundschulen durchführt. Im Kurs „First Class“ werden Grundschullehrerinnen im Fach Englisch in fachlicher Hinsicht unterrichtet, um später ab Klasse 3 Englischunterricht geben zu können. Im Projekt „Lehrer ans Netz“ wurden Lehrer in den Bereichen Netzadministration und Webdesign geschult.

f) Zu dem Punkt „Kinderbetreuung“ konnte Dr. Westermann mitteilen, dass die Kosten für eine ausgebildete Erzieherin ca. 10,00 EUR/Stunde betragen. Neben diesen nicht unerheblichen Kosten sei zudem ein geeigneter Raum nicht vorhanden. Die Idee, die Kinderbetreuung im Bereich des „Casinos“ durchzuführen sei aus Gründen des Jugendschutzes nicht umsetzbar.

Der Ausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 2 der Tagesordnung
Vorl. 367/2002
VHSA

Entwurf des Haushaltsbuches
hier: Budget 04 "Volkshochschule" für das Jahr 2003

Herr Nolte erkundigte sich, wie sich der Ansatz bei HHSt. 3500.679.1040.7 „Verrechnung mit Gebäudemanagement“ zusammensetzt. Dr. Westermann erklärte hierzu, dass in der Summe die Miet- und Bewirtschaftungskosten für die VHS sowie Gemeinkosten des neu zu gründenden zentralen Gebäudemanagements enthalten seien. Die Höhe der Gemeinkosten sei für das nächste Jahr nur pauschal durch die Kämmerei geschätzt worden und müsse nicht voll ausgeschöpft werden.

Herr T. Hagemann erklärte für die Stadt Billerbeck, dass es angesichts der allgemeinen Haushaltslage schwierig sei, die aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung anfallenden Kosten zu tragen.

In einer kurzen Aussprache erklärte Dr. Westermann, dass Kurse aus den Bereichen Kreativität und Freizeit in Zukunft teurer würden. Er wies zudem darauf hin, dass DAF-Kurse wegen der ausgeübten Ermäßigungspraxis zu 50 v.H. von der VHS getragen werden. Bei den Alphanethisierungskursen übernimmt die VHS 100 v.H. der anfallenden Kosten.

Nach einer weiteren kurzen Aussprache, bei der es auch um das Verhältnis von Volkshochschule und Sportvereinen ging, wurde die Volkshochschule beauftragt, den als Tischvorlage verteilten Bericht aufzugreifen und dazulegen, wo die Volkshochschule Coesfeld im Vergleich zu anderen Volkshochschulen steht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 3 der Tagesordnung
Vorl. 368/2002
VHSA

Programmplanung für das I. Semester 2003

Dr. Westermann stellte das Programm für das neue Semester 1/2003 vor. Nach kurzer Aussprache wurde über das Programm der Volkshochschule für das Semester 1/2003 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Frau Zimmerhof-Sparwel erkundigte sich, wie die Volkshochschule mit der Beanstandung des RPA zum Thema „Studienreise“ umgeht. Studienreisen der Volkshochschule standen im letzten Rechnungsprüfungsausschuss auf der Tagesordnung. Dr. Westermann erklärte in der Sitzung den Hintergrund der Beanstandung.

Klemens Nolte
stv. Vorsitzender

Gregor Gerigk
Schriftführer